



Päpstliche Schweizergarde
Garde Suisse Pontificale
Guardia Svizzera Pontificia
Guardia Svizra Papala



Meine Zukunft – Schweizergardist

Informationen

Weitere
Informationen unter
schweizergarde.ch



« Euer Dienst ist ein wirkliches Zeugnis, denn es bringt konkret den Wunsch zum Ausdruck, sich für eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe hinzugeben. Dienst in der Päpstlichen Schweizergarde zu leisten bedeutet, eine Erfahrung zu machen und zu sehen, wie Raum und Zeit in besonderer Weise zusammentreffen: Rom ist reich an unzähligen Denkmälern sowie historischen und von Kunst geprägten Orten, welche die Grösse ihrer

Kultur und ihrer Geschichte zeigen. Trotzdem ist diese Stadt nicht nur ein grosses Museum, sondern Kreuzungspunkt von Touristen und Pilgern, die aus der ganzen Welt zusammenkommen. Mit eurem charakteristischen Dienst seid ihr gerufen, allen, die in den Vatikan kommen, um den Petersdom und den Papst zu besuchen, ein heiteres und frohes christliches Zeugnis zu geben. Lebt bewusst diese Zeit eures Aufenthaltes! Seid unerschütterlich in eurem Glauben und grossherzig in eurer Liebe gegenüber den Personen, denen ihr begegnet. »

Tapfer und Treu

Mit dem Einmarschieren der ersten Schweizergardisten auf den Petersplatz am 22. Januar 1506 nahm die Geschichte der Päpstlichen Schweizergarde ihren Anfang. Bald schon wurde die Tapferkeit und Treue der Schweizer Söldner auf die Probe gestellt. Am 6. Mai 1527 standen Schweizergardisten Seite an Seite und kämpften nicht etwa um ihr eigenes Leben, sondern um jenes des Heiligen Vaters. Auch heute noch sind die damals unter Beweis gestellten Werte

wichtig für den Dienst am Nachfolger Petri. Als Soldat müssen die eigenen Interessen in den Hintergrund gestellt werden, damit die Bereitschaft, etwas Höherem zu dienen, dem Ganzen, realisiert werden kann. Tapferkeit und Treue – Werte, die in einer modernen und schnelllebigen Welt nichts Selbstverständliches darstellen, jedoch für einen Soldaten unverzichtbar sind. Nur so ist das Dienen möglich, wenn es erheischt sein sollte, bis zum Tod!



Aus- und Weiterbildung

Seit 2016 werden die Rekruten einer intensiven Ausbildung mit der Unterstützung der Kantonspolizei Tessin im Ausbildungszentrum der Polizei und der Schweizer Armee in Isonne TI unterzogen.

Folgende Themen werden behandelt:

- Elemente der Psychologie und des Rechts
- Brandbekämpfung
- lebensrettende Sofortmassnahmen
- Schiessausbildung
- persönliche Sicherheit
- Selbstverteidigungskurs (MDTS) mit Fesselungs- und Festhaltetechniken
- taktisches Verhalten
- Sport

Am Ende dieser Ausbildung werden die Rekruten einen weiteren Monat im Quartier der Garde ausgebildet.

Diese Ausbildung beinhaltet:

- Orts- und Personenkenntnisse
- erste Grundkenntnisse der italienischen Sprache
- gardespezifisch militärische Ausbildung (Exerzieren)
- Vermittlung der Schutzaufgaben

Mit der Ausbildung zum Fachmann für Sicherheit und Bewachung können Gardeangehörige im dritten Dienstjahr einen in der Schweiz anerkannten eidgenössischen Fachausweis erwerben.

Danach können Führungskräfte in den Bereichen Führung und Kommunikation, Sicherheit oder im Zusammenhang mit ihrer Funktion weitergebildet werden.



Aufgaben

Die Päpstliche Schweizergarde wacht ständig über die persönliche Sicherheit des Heiligen Vaters und seiner Residenz. Sie bewacht alle offiziellen Eingänge zur Vatikanstadt, führt Zutrittskontrollen durch und steht Besuchern aus aller Welt für Auskünfte rund um den Vatikan zur Verfügung.

Schweizergardisten überwachen bei Audienzen und kirchlichen Zeremonien mit dem Heiligen Vater das Geschehen. Dabei kommen Gardisten in Uniform sowie Kader in Zivil für den erforderlichen Personenschutz zum Einsatz.

Höhere Unteroffiziere und Offiziere begleiten den Heiligen Vater auch auf seinen apostolischen Reisen ins Ausland.

Bei offiziellen Besuchen von Staatspräsidenten, Premierministern und Botschaftern leisten Schweizergardisten die Ehrendienste.

Aufgaben im Überblick

- Schutz des Heiligen Vaters und seiner Residenz
- Begleitung des Heiligen Vaters auf seinen apostolischen Reisen
- Bewachung der offiziellen Eingänge zum Vatikanstaat
- Leistung von Ordnungs- und Ehrendiensten
- Schutz des Kardinalskollegiums während der Sedisvakanz



Anforderungen

In die Päpstliche Schweizergarde kann jeder männliche Schweizer Bürger im Alter zwischen 19 und 30 Jahren aufgenommen werden, der folgende Voraussetzungen mitbringt:

- praktizierender Katholik (Römisch-katholisch)
- Schweizer Bürger
- männlich
- ledig
- zwischen 19 und 30 Jahre alt
- Richtgrösse 1,74 m
- einwandfreie Gesundheit
- einwandfreier Leumund
- absolvierte Rekrutenschule in der Schweizer Armee
- abgeschlossene Matura / Berufslehre EFZ
- Bereitschaft, sich für 26 Monate zu verpflichten
- Führerschein Kat. B

Informations- und Rekrutierungsstelle der Päpstlichen Schweizergarde

Messmer Personalmanagement GmbH
Gemeindehausplatz 3
8750 Glarus

Telefon +41 55 640 82 24
rekrutierung@schweizergarde.ch
www.schweizergarde.ch

Einblick in den Dienst der Päpstlichen Schweizergarde

Jeden Herbst erhalten junge Männer im Alter zwischen 16 und 19 Jahren die Möglichkeit, im Rahmen einer einwöchigen Schnupperreise einen Einblick in den Dienst und den Alltag der Päpstlichen Schweizergarde zu gewinnen.

Machen Sie sich ein eigenes Bild des Gardealltags. Erfahren Sie aus erster Hand, was junge Gardisten an ihrer Aufgabe derart begeistert, und erleben Sie den unverwechselbaren Geist der Schweizergarde.



«Geschätzte Interessenten, seit über 500 Jahren leistet die Päpstliche Schweizergarde tapfer und treu ihren Dienst

zum persönlichen Schutz am Nachfolger Petri. Auch ich habe meinen Dienst als Hellebardier in der Schweizergarde begonnen. Das Leben in der Weltstadt Rom, der Glaube im Zentrum der Weltkirche, die Kameradschaft unter den Gardisten und die Möglichkeit der Erweiterung des Horizontes haben mich über all die Jahre persönlich bereichert.

Wenn auch Sie bereit sind für eine neue Herausforderung im Dienste des Heiligen Vaters, dann nehmen Sie diese Chance in Ihrem Leben wahr und werden Sie Päpstlicher Schweizergardist!»

Christoph Graf, Kommandant